

"Image Tank"

die Rettung des Urlaubs für Digitalfotografierer!!!

Paul Belcl

Mit freundlicher Unterstützung von Pesa-co Tel: 6174400 (Peter Salaquarda) war es mir möglich, ein "Image Tank" (=ITK) zu testen.

Einleitung

Für alle, die gerne digital fotografieren, stellt sich immer wieder die Frage, ob das Notebook als Bildspeicher für Digitalfotos ins Urlaubsgepäck soll oder nicht. Mit dem „Image Tank“ sind diese Zeite vorbei; zumindest für diejenigen, die sich damit begnügen, ihre Fotos im Urlaub entweder über den Bildschirm der Kamera (oder wenn möglich über das meist bei den Kameras mitgelieferte Fernsehkabel im Hotelzimmer) anzusehen und anschließend für den Heimtransport zu speichern.

Technik

Das Gerät ist 13,2 cm x 8,5 cm x 2,8 cm groß (L x B x H) und 250 g schwer. Im Inneren des ITK verbirgt sich eine kleine Elektronik die als Festplattenkontroller fungiert und eine 20 GB (oder 10 GB) 2,5 Zoll IBM Travelstar Festplatte die sowohl mit bis zu 5 Partitionen (FAT16) oder 1 bis 5 Partitionen (FAT32) vom PC aus formatiert werden kann. Sind mehrere Partitionen auf dem ITK angelegt, kann man auf dem Gerät vor dem Einstecken der Karten die entsprechende Ziel-Partition auswählen. Die Platte hält im Betrieb ca. 3G Schockbelastung aus, somit ist fast ausgeschlossen, dass sie im normalen Echtbetrieb durch einen Head-crash kaputt geht.

Im ITK ist ein CF-Cardslot der Type II (=CF), ein Smart Media Slot (=SM), sowie eine USB Schnittstelle.

Die Stromversorgung erfolgt über ein mitgeliefertes Steckernetzteil, das von 100V - 220V auf 12 Volt umwandelt (somit in allen Ländern betrieben werden kann). Das ebenfalls mitgelieferte Kabel mit Zigarettenanzünderstecker wandelt



die Spannung von 12-24 Volt dann in 7,2 Volt um, die das ITK benötigt. Durch diese perfekte Modulbauweise kann die Stromversorgung fast überall problemlos erfolgen (z.B auch im Auto oder LKW).

Funktionsweise

Das Gerät ist mit drei Tasten (EIN/AUS, SM, CF) ausgerüstet. Damit kann die Zielpartition ausgewählt und der Kopiervorgang wahlweise von SM oder CF gestartet werden. Nach Einschieben des Mediums und Drücken der jeweiligen Taste wird auf der eingebauten Festplatte automatisch ein Verzeichnis mit einer vom Gerät vergebenen fortlaufenden Bezeichnung erstellt und der gesamte Inhalt der entsprechenden Karte (inkl. Verzeichnisstruktur) auf die Festplatte kopiert. Im LCD-Display wird durch blinken der entsprechenden Symbole der jeweilige Betriebszustand angezeigt. Der Kopiervorgang klappt mit ca. 50MB / min und wird ebenfalls, durch einen Balken im LCD Display angezeigt. Außerdem zeigt das

Gerät an, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Über das mitgelieferte USB-Kabel kann das ITK anschließend mit dem PC verbunden werden, um die Fotos (oder gespeicherten Daten) zu übertragen (60 MB/min). Das ITK meldet sich unter Windows 2000 und ME ohne Treiber als Wechselplattenlaufwerk sobald es angesteckt wird. Für Windows 98 und auch MAC-OS 9.0 werden Treiber (auf CD) mitgeliefert.

Die Beispieltabelle zeigt, welchen Platzbedarf Fotos auf Speichermedien benötigen.



Format	Komprimierung	Auflösung	Bildgröße (kB) ca.	Bildanzahl					
				20 GB	10 GB	128 MB	64 MB	32 MB	8 MB
TIFF	unkomprimiert	1600 x 1200	6.000	3.333	1.667	22	10	5	1
SHQ	JPEG gering	1600 x 1200	1.000	20.000	10.000	117	54	29	7
SHQ	JPEG standard	1600 x 1200	500	40.000	20.000	257	118	64	16
SQ1	JPEG standard	1024 X 768	200	100.000	50.000	614	283	153	38
SQ2	JPEG standard	640 X 480	100	200.000	100.000	1331	614	331	82

